

PRESSEMITTEILUNG

Ausfall aller Zwischentakte zwischen Braunschweig und Hannover

Bielefeld, 4. August 2025

- **Am 8. und 9. August entfallen alle Zwischentakte der RE 70**
- **Zusätzlich entfallen Nachtfahrten zwischen Braunschweig und Lehrte**
- **Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen wird eingerichtet**

Am 8. und 9. August 2025 kommt es zu Einschränkungen im Zugverkehr zwischen Braunschweig Hbf und Hannover Hbf. An beiden Tagen entfallen auf dieser Strecke sämtliche Zwischentakte der Regionalexpress-Linie RE 70 der WestfalenBahn. Grund dafür ist eine kurzfristige Beseitigung von zwei Schlammstellen im Bahnhof Hämelerwald durch den Schienennetzbetreiber DB InfraGO. Fahrgäste nutzen an diesen Tagen alternativ die stündlich verkehrenden Züge der WestfalenBahn.

Weitere Auswirkungen

Zusätzlich werden in der Nacht vom 8. auf den 9. August alle Zugverbindungen zwischen Braunschweig und Lehrte im Zeitraum von 01:00 Uhr bis circa 05:00 Uhr eingestellt. Am 9. August entfällt außerdem der Zug 95770 der Linie RE 60, der regulär um 04:20 Uhr ab Braunschweig Hbf fährt.

Für die ausfallenden Nachtverbindungen zwischen Braunschweig und Lehrte wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Es werden alle Zwischenhalte bedient. Der entfallende Zug 95770 wird durch einen SEV-Bus ersetzt, der am 9. August um 03:13 Uhr ab Braunschweig Hbf fährt.

Fahrpläne online

Alle Informationen – inkl. den Zeitplänen des Schienenersatzverkehrs – finden Sie unter www.westfalenbahn.de. Fahrgäste haben außerdem die Möglichkeit, sich in der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn AG über die gültigen Fahrzeiten der Regel- und Ersatzverkehre zu informieren.

Kontakt für JournalistInnen:

Dr. Stefan Dietrich

PR & Kommunikationsmanager

M: +49 (0) 152 54982 750

E: presse@westfalenbahn.de

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen. Seit 2007 fährt das Unternehmen mit Sitz in Bielefeld Züge des Nahverkehrs in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen und befördern jährlich rund 20 Mio. Fahrgäste auf 6 Mio. Zugkilometern. In dem mehr als 600 Kilometer langen Emsland- und Mittelland-Netz verbindet die WestfalenBahn die Städte Emden, Rheine, Münster, Bielefeld, Minden, Hannover und Braunschweig. Dafür werden 28 Elektrotriebzüge eingesetzt, die in eigenen Werkstätten in Minden und Rheine instandgehalten werden.